

## Medienmitteilung

SPERRFRIST	keine
DOKUMENT	2 Seiten
BEILAGEN	1 Foto

Bussnang, 29. Juni 2020

## **Arriva und Stadler unterschreiben Vertrag über die Nachrüstung von Zügen mit dem ETCS-Zugsicherungssystem GUARDIA**

**Arriva Nederland und Stadler haben einen Vertrag über die Nachrüstung von 36 Zügen mit dem Europäischen Zugsicherungssystem (ETCS) GUARDIA unterschrieben. Der Auftrag umfasst auch die Zulassung von GUARDIA in den Niederlanden, in Belgien und Deutschland. Von den insgesamt 36 Zügen, aus denen die Flotte besteht, wurden acht bereits auf der internationalen Verbindung RE18 in Limburg eingesetzt. Arriva, ein Betreiber im Regionalverkehr in den Niederlanden, ist der erste dortige Betreiber, der das System bestellt, um seine Züge für das European Rail Traffic Management System (ERTMS) vorzubereiten. Die ersten nachgerüsteten Züge werden bis 2022 betriebsbereit sein.**

Stadler wird 36 Züge des Typs FLIRT aus der Flotte von Arriva, die in der Region Limburg im Einsatz sind, mit seinem ETCS-Zugsicherungssystem GUARDIA nachrüsten. Acht dieser Züge sind für den grenzüberschreitenden Einsatz auf der Linie RE 18 vorgesehen. Aus diesem Grund wird im Rahmen dieses Auftrags auch die Zulassung des Systems in den Ländern, die RE 18 bedient – die Niederlande, Belgien und Deutschland – erfolgen. Arriva ist der erste Betreiber in den Niederlanden, der einen Vertrag über die Installation dieses ETCS-Systems unterschreibt. Für Stadler ist dies der erste Vertragsgewinn zur Nachrüstung von Zügen mit seinem eigenen ETCS-System.

Die Installation von GUARDIA in den Zügen übernimmt das Service-Center von Stadler in den Niederlanden. Der Auftrag wird sich von 2020 bis ins Jahr 2024 erstrecken. Die ersten nachgerüsteten Züge kommen ab 2022 auf dem grenzüberschreitenden Gleis zum Einsatz.

Anne Hettinga, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Arriva Nederland, sagt: «Mit diesem Vertrag unterstreicht Arriva Nederland Werte wie Sicherheit und Innovation. Es ist grossartig, als regionaler Anbieter von öffentlichem Verkehr mit diesem nationalen und europäischen Programm eine führende Stellung einzunehmen.»

Jürg Gygax, Leiter der Division Service von Stadler, sagt: «Wir sind stolz darauf, diesen Auftrag ausführen zu dürfen. Dass wir Züge mit GUARDIA nachrüsten und für unser ETCS gleich in drei Ländern die Zulassung erwirken können, ist ein wesentlicher Meilenstein sowohl für unser Service-Geschäft als auch für den Bereich Signalling. Wir freuen uns auf die Fortsetzung der langjährigen Partnerschaft mit Arriva in den Niederlanden.»

ERTMS beschreibt den modernen europäischen Standard für Zugsicherungssysteme, der die Harmonisierung dieser Systeme in ganz Europa vereinfacht. ERTMS kombiniert ein System in den Zügen (ETCS) und eines in den Gleisen. Es erhöht die Sicherheit und Effizienz im Schienenverkehr und erleichtert grenzüberschreitenden Verkehr. GUARDIA besteht sowohl aus Hardware- als auch aus Software-Komponenten, die in den Zügen genutzt werden. Das System erlaubt dem Zugführer, die Position des Zuges, seine Geschwindigkeit und weitere Daten zu visualisieren, wobei all diese Daten auch an ein Kontrollzentrum übermittelt werden. Gleichzeitig können Daten wie die Fahrerlaubnis empfangen werden.

## **Über Arriva Nederland**

*Arriva Nederland ist ein Teil der Arriva Gruppe, die im Besitz der Deutschen Bahn ist. Arriva befördert Fahrgäste in 14 Europäischen Ländern und hat in den Niederlanden rund 5500 Mitarbeitende. Das Unternehmen ist in den Provinzen Drenthe, Flevoland, Friesland, Gelderland, Groningen, Limburg, Nord-Brabant, Overijssel und Süd-Holland tätig. Zudem betreibt Arriva gemeinsam mit Koninklijke Doeksen den „Wasserbus“ in Süd-Holland und ist unter dem Namen Arriva Touring in der Niederländischen Reisebusindustrie tätig. Arriva Touring bietet auch Transport am Amsterdamer Flughafen Schiphol an.*

Medienkontakt Arriva:  
Communicatie Arriva Nederland  
Telefon: +31 88 277 6363  
E-mail: [communicatie@arriva.nl](mailto:communicatie@arriva.nl)

## **Über Stadler**

*Stadler baut seit über 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 40 Servicestandorten arbeiten gegen 11 000 Mitarbeitende. Stadler bietet eine umfassende Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs an: Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Darunter befindet sich auch Europas stärkste dieselelektrische Lokomotive. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.*

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Xing](#) und [Facebook](#)

Medienkontakt Stadler:

### **Stadler Rail Group**

Marina Winder  
Generalsekretärin, Leiterin Kommunikation & PR  
Mitglied der Konzernleitung  
Telefon: +41 71 626 31 57  
Mobile: +41 78 843 57 20

E-Mail: [marina.winder@stadlerrail.com](mailto:marina.winder@stadlerrail.com)  
[www.stadlerrail.com](http://www.stadlerrail.com)